

A L I U S' B R I E F K A S T E N

R. M. in Gr. L. Ihre Ausführungen sind uns natürlich sehr interessant gewesen, doch können wir ihnen nicht ganz zustimmen. Besonders gilt das in bezug auf Scheidemandel. Die Gesellschaft hat seit etwa 10 Jahren einen außerordentlichen Aufschwung genommen und sich eine Art Monopolstellung geschaffen, die sich nicht nur auf Deutschland allein bezieht. Sie hat vielmehr ein ganz internationales Geschäft und Niederlassungen in zahlreichen Ländern. Die Gewinne des Unternehmens sind sehr gut, und wir sind der Ansicht, daß die Aktien heute als stark unterwertet gelten können. Vor einer längeren Reihe von Jahren hat das Unternehmen eine schwere Krise durchge-

macht, doch ist dies unserer Meinung nach für die augenblickliche Lage der Gesellschaft in keiner Weise entscheidend. Denn das Gleiche gilt auch von anderen Gesellschaften, die ehemals nicht gut dastanden, inzwischen aber zu großer Blüte gelangt sind. Was die Frankfurter Allgemeine Versicherungs Akt.-Ges. betrifft, so ist man in Versicherungskreisen der Ansicht, daß neben ein paar anderen großen Konzernen — wie Allianz — die Frankfurter als besonders erstklassig und gutfundiert gelten kann. Das uns eingesandte Schreiben der Verwaltung bestätigt auch unsere eigenen Angaben in dieser Beziehung bis zu einem gewissen Grade, und wenn die Direktion erklärt, daß innere



Heinrich Zille

dessen berühmte Albums:

„Mein
Willjög“

69. bis 74. Tausend

und

Kind und die Thierchen

79. bis 84. Tausend

soeben in neuen, verschönten Ausgaben erschienen sind.

Preis je 3. — Mark.

Beide Albums zusammen in einem Band nach Original-Entwurf Zilles in Künstlerleinen vornehm gebunden

Preis 9.50 Mark.

In allen Buchhandlungen!

VERLAG: DR. EYSLER & CO. A.-G.
BERLIN SW 68 · MARKGRAFENSTRASSE 77